

# DHB 12 UNI, DHB 18 UNI, DHB 21 UNI, DHB 24 UNI, DHB 27 UNI - thermo control

## Hydraulisch gesteuerte Durchlauferhitzer Gebrauchs- und Montageanweisung

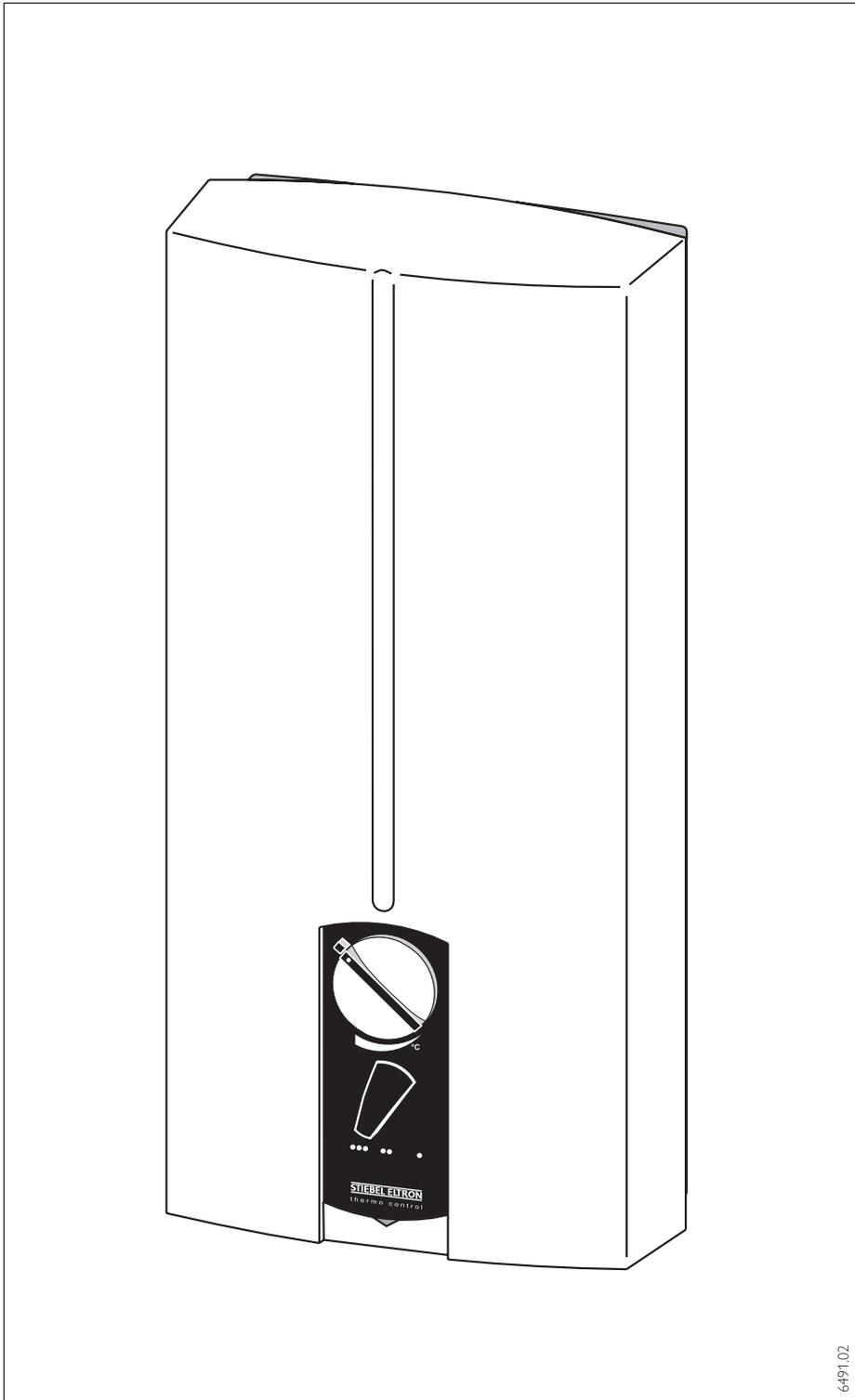
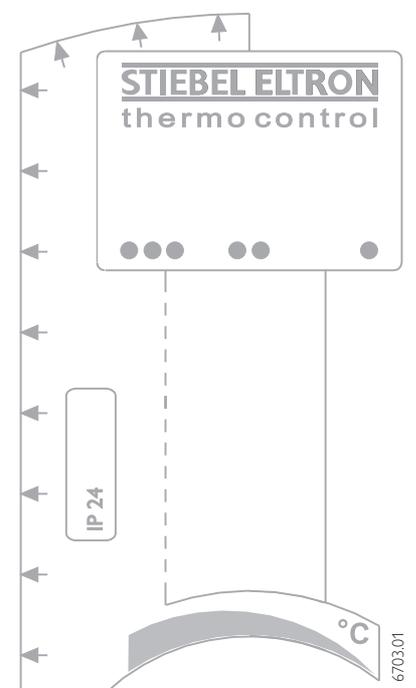


Abb. 1

<b>Gebrauchsanweisung</b> .....	2 – 3
Das Wichtigste in Kürze .....	2
Bedienung .....	2
Erste Hilfe bei Störungen .....	2
Wichtige Hinweise .....	4
<b>Montageanweisung</b> .....	4 – 11
Geräteaufbau .....	4
Wichtige Hinweise .....	4
Kurzbeschreibung, Technische Daten .....	5
Armaturen .....	5
Sonderzubehör .....	11
Störungsbeseitigung .....	12
Servicehinweise .....	12
<b>Kundendienst/Garantie/Recycling</b> ..	14 / 15



Beschreibung zum Aufkleber für Unter-  
tischmontage siehe Seite 10.

Die Montage (Wasser- und Elektroinstallation) sowie die Erstinbetriebnahme und die Wartung dieses Gerätes dürfen nur von einem zugelassenen Fachmann entsprechend dieser Anweisung ausgeführt werden.



## Gerätebeschreibung

Der hydraulisch gesteuerte Durchlauferhitzer DHB erwärmt das Wasser wenn eine erforderliche Zapfmenge durch das Gerät fließt.

### Das Wichtigste in Kürze

#### Leistungswähler 1

⇒ zur bedarfsgerechten Anpassung der Heizleistung.

#### Dusch-Komfortschalter 2

⇒ für noch mehr Komfort beim Duschen.

## Bedienung

### Leistungswähler 1

#### ●●● Größte Heizleistung

⇒ automatische Leistungsanpassung in 2 Stufen je nach Zapfmenge, größte Temperaturerhöhung mit 1/2 oder voller Heizleistung.

#### ●● Energiesparen

⇒ automatische Leistungsanpassung in 2 Stufen, Energiesparen mit 1/3 oder 2/3 Heizleistung (Sommerbetrieb).

#### ● Halbe Leistung

⇒ Festeinstellung auf 1/2 Heizleistung, volle Heizleistung gesperrt (ständig geringer Wasserbedarf).

### Dusch-Komfortschalter 2

#### A Variable Einstellung

⇒ Feinabstimmung der Wassermenge und der Temperatur beim Duschen, bei voll geöffnetem Warmwasserventil.

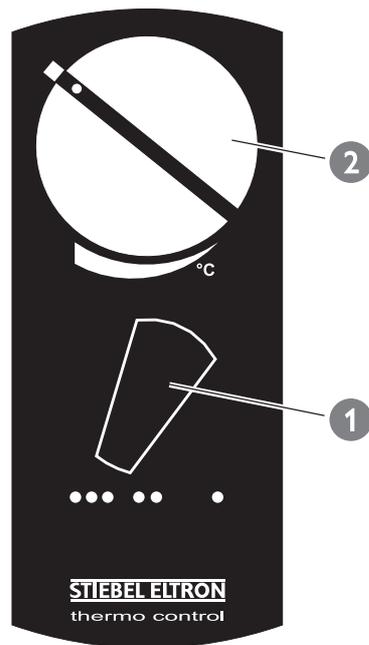
#### B Raststellung

⇒ für hohe Temperaturen, bzw. bei geringem Druck in der Wasserinstallation.

## Erste Hilfe bei Störungen

- Leistungswähler in Grundeinstellung ●●● bringen.
- Dusch-Komfortschalter in Grundeinstellung (Rastposition) bringen.
- Sicherungen überprüfen.
- Armaturen und Duschköpfe auf Verkalkung oder Verschmutzung überprüfen.

Weitere Störungsbeseitigungen siehe Seite 12.



7505.01



Abb. 2

## Einstellungsempfehlung bei Versorgung Bad + Küche:

Leistungswähler:

⇒ Pos. ●●●

Dusch-Komfortschalter:

⇒ Raststellung **B** (größte Temperaturerhöhung)

⇒ Die Wunschttemperatur wird an der Armatur eingestellt.

## bei Versorgung nur Bad:

Leistungswähler:

⇒ Befüllen der Wanne, Pos. ●●●

⇒ Duschen im Sommer, Pos. ●●

Dusch-Komfortschalter:

⇒ Warmwasserventil voll öffnen.

⇒ Bei ausreichendem Druck in der Wasserinstallation Duschtemperatur mit dem Dusch-Komfortschalter **A** einstellen.

## Betrieb mit Zweigriffarmatur/Einhandmischer

Der DHB steuert automatisch je nach Wasserdurchfluß die jeweilige Heizleistung (Stufe **I** bzw. **II**) im Gerät. Hierzu ist eine Mindest-Einschaltmenge erforderlich (siehe „Technische Daten“).

Waschtisch:

⇒ Öffnen des Warmwasserventils der Zweigriff-Armatur bzw. des Einhandmischer auf Stellung warm. Bei kleinem Durchfluß schaltet das Gerät die Heizleistung Stufe **I**. Durch Reduzierung des Durchflusses am Warmwasserventil kann die Auslauftemperatur erhöht, durch weiteres Öffnen reduziert werden.

Dusche/Wanne/Spüle:

⇒ Bei voll geöffnetem Warmwasserventil / Einhandmischer-Stellung warm, arbeitet das Gerät automatisch in der Stufe **II**. Die Auslauftemperatur und Wassermenge kann durch den Dusch-Komfortschalter **A** oder durch Zumischen von Kaltwasser an der Armatur verändert werden.

## Betrieb mit Thermostat-Armatur

Dusch-Komfortschalter:

⇒ immer in Raststellung **B**

Leistungswähler:

⇒ Pos. ●●● oder ●●

Hinweise der Armaturenhersteller beachten.

⇒ Die Wunschttemperatur an weiteren Zapfstellen wird an der Armatur eingestellt.

**Bei geringem Druck** in der Wasserinstallation ist der Dusch-Komfortschalter in Rastposition **B** zu bringen.

Der Druckverlust der nachgeschalteten Armatur und insbesondere der Handbrause beeinflusst die Temperaturwahlmöglichkeit am Dusch-Komfortschalter.

**Handbrausen mit niedrigem Druckverlust einsetzen (Relexa Handbrause siehe Seite 11).**

## Energiespartip



Die Position ●● ermöglicht speziell im Sommer ein energie- und wassersparendes Duschen. Bei Wannenföllung wird die Leistungsstufe ●●● empfohlen (kurze Füllzeit).

## Wichtige Hinweise



Bei der Temperaturwahl an der Entnahmearmatur können Wassertemperaturen von über 60 °C erreicht werden. Halten Sie deshalb Kleinkinder von den Entnahmearmaturen fern.

### Verbrühungsgefahr!

Luft in der Kaltwasserleitung zerstört das Blankdraht-Heizsystem des DHB.

Wurde die Wasserzufuhr des DHB unterbrochen, z. B. wegen Frostgefahr oder Arbeiten an der Wasserleitung, müssen vor der Wiederinbetriebnahme folgende Arbeitsschritte durchgeführt werden:

1. Sicherungen herausschrauben bzw. ausschalten.
2. Ein dem Gerät nachgeschaltetes Warmwasserventil solange öffnen, bis das Gerät und die Kaltwasserleitung luftfrei sind.
3. Sicherungen wieder einschrauben bzw. einschalten.

## Warmwasserleistung

Je nach Jahreszeit ergeben sich bei verschiedenen Kaltwassertemperaturen folgende maximale Auslaufmengen bzw. Mischwassermengen (siehe Tabelle):

$\vartheta_1$  = Kaltwasser-Zulauftemperatur

$\vartheta_2$  = Warmwasser-Auslauftemperatur.

Nutztemperatur:

– ca. 38 °C

z. B. für Dusche, Handwäsche, Wannenföllung usw.

– ca. 60 °C

für Küchenspüle und bei Einsatz von Thermostat-Armaturen (Dusch-Komfortschalter in Raststellung).

$\vartheta_2 = 38\text{ °C}$					
	11,1 kW	18 kW	21 kW	24 kW	27 kW
$\vartheta_1$ l/min					
6 °C	4,9	8,0	9,4	10,7	12,1
10 °C	5,7	9,2	10,7	12,3	13,8
14 °C	6,6	10,7	12,5	14,3	16,1

$\vartheta_2 = 60\text{ °C}$					
	11,1 kW	18 kW	21 kW	24 kW	27 kW
$\vartheta_1$ l/min					
6 °C	2,9	4,8	5,6	6,4	7,2
10 °C	3,1	5,2	6,0	6,9	7,7
14 °C	3,5	5,6	6,5	7,5	8,4

Tabelle 1

## Wartung



Wartungsarbeiten dürfen nur durch einen Fachmann erfolgen. Eine Übersicht von Störungen, die Sie selbst beheben können, finden Sie auf Seite 12.

## Pflege

Zur Pflege des Gehäuses genügt ein feuchtes Tuch. Keine scheuernden oder anlösenden Reinigungsmittel verwenden!

## Gebrauchs- und Montageanweisung



Diese Anweisung sorgfältig aufbewahren, bei Besitzerwechsel dem Nachfolger aushändigen, bei Wartungs- und etwaigen Instandsetzungsarbeiten dem Fachmann zur Einsichtnahme überlassen.

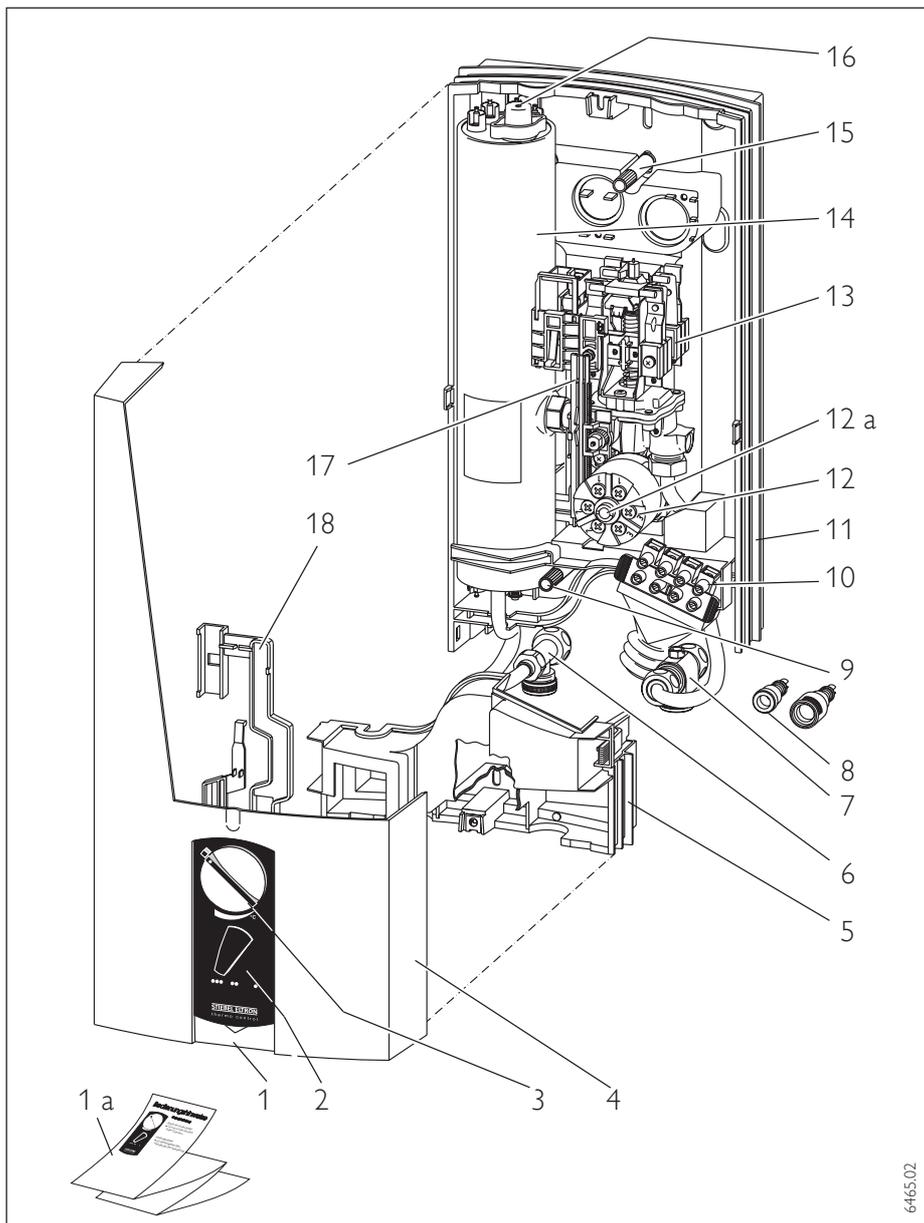


Abb. 3



## Montageanweisung für den Fachmann

### Geräteaufbau (Abb. 3)

- 1 Abdeckklappe (Gerätekappenbefestigungsschraube)
- 1 a Bedienungsanleitung (innenliegend)
- 2 Leistungswähler
- 3 Dusch-Komfortschalter
- 4 Gerätekappe
- 5 Rückwand-Unterteil
- 6 Warmwasser-Schraubanschluß
- 7 Kaltwasser-Schraubanschluß (3-Wege-Absperrung)
- 8 Steckadapter (nur bei DHB 18 – 27 UNI) für Anschluß auf vorhandene Wassersteckkupplungen
- 9 Befestigungsschraube-Baugruppenträger (Service)
- 10 Klemmleiste
- 11 Rückwand-Oberteil
- 12 Sicherheits-Druckbegrenzer (AD 3)
- 12 a Rückstellknopf vom Sicherheits-Druckbegrenzer (im Störfall)
- 13 Differenzdruckschalter / Durchflußregler MRS
- 14 Heizsystem
- 15 Befestigungsschraube-Gerät
- 16 Installations-Druckwächter (Bereich < 12 bar)
- 17 Zahnstange
- 18 Stellhebel

### Wichtige Hinweise



Luft in der Kaltwasserleitung zerstört das Blankdraht-Heizsystem des DHB.

Wurde die Wasserzufuhr des DHB unterbrochen, z. B. wegen Frostgefahr oder Arbeiten an der Wasserleitung, müssen vor der Wiederinbetriebnahme folgende Arbeitsschritte durchgeführt werden:

1. Sicherungen herausschrauben bzw. ausschalten.
2. Ein dem Gerät nachgeschaltetes Warmwasserventil solange öffnen, bis das Gerät und die Kaltwasserzufuhr luftfrei sind.
3. Sicherungen wieder einschrauben bzw. einschalten.

– Gerät ist für die Warmwasserbereitung (Trinkwasserversorgung) geeignet und in geschlossenen, frostfreien Räumen möglichst in der Nähe der Zapfstelle zu installieren (demonitierte Geräte sind frostfrei zu lagern, da immer Restwasser im Gerät verbleibt).

– Alle Informationen in dieser Gebrauchsanweisung und Montageanleitung müssen sorgfältig beachtet werden. Sie geben wichtige Hinweise für die Sicherheit, Bedienung, Installation und die Wartung des Gerätes.

### Der „Leistungssprung“ beim Austausch von Durchlauferhitzern 380 V zu 400 V.

Zum 01.01.1993 ist in Deutschland die genormte Nennspannung für „Niederspannungsstromverteilungssysteme“ von 230/400 V (+ 6 % / - 10 %) eingeführt.

In den zuständigen Normengremien wurde vereinbart, daß im Falle eines Austausches ohne Veränderung der Anlage ein Gerät mit der nächsthöheren Nennleistung gemäß DIN 44851 montiert werden kann. Voraussetzung ist allerdings, daß die Elektroleitungen und Sicherungen nach den zum Zeitpunkt der Errichtung der Anlage gültigen Normen und Vorschriften erstellt sind.

Altes Gerät	Neues Gerät	Leiterquerschnitt
18 kW 380 V	21 kW 400 V	4 mm <sup>2</sup>
21 kW 380 V	24 kW 400 V	4 mm <sup>2</sup>
24 kW 380 V	27 kW 400 V	6 mm <sup>2</sup>

Tabelle 2

Durch den Einbau eines Durchlauferhitzers mit 3 kW höherer Nennaufnahme ist gewährleistet, daß die Warmwasserleistung etwa so hoch bleibt, wie vor dem Gerätetausch.

## Kurzbeschreibung, Technische Daten

Der Stiebel Eltron Durchlauferhitzer DHB ist ein hydraulisch gesteuertes Druckgerät zur Erwärmung von Kaltwasser nach DIN 1988, mit dem eine oder mehrere Zapfstellen versorgt werden können.

**Der über den Dusch-Komfortschalter einstellbare Durchflußregler (MRS)**

–hält die Durchflußmenge bei Druckschwankungen im Wassernetz und damit die Auslauftemperatur konstant.

–begrenzt die Durchflußmenge (Rastposition) und gewährleistet so - auch im Winter - eine ausreichende Temperaturerhöhung.

Das Blankdraht-Heizsystem ist mit einem druckfesten Kupfermantel umschlossen. Das Heizsystem ist für kalkarme und kalkhaltige Wässer geeignet (Einsatzbereiche siehe Tabelle 4).

### Armaturen

- **Armaturen für offene Geräte sind nicht zulässig!**
- **Es sind Handbrausen mit geringem Druckverlust vorzusehen** siehe „Sonderzubehör“ Seite 11.
- **Stiebel Eltron Zweigriff Druckarmaturen** für Durchlauferhitzer siehe „Sonderzubehör“ Seite 11.
- **Einhandmischer und Thermostat-Armaturen** müssen für hydraulisch gesteuerte Durchlauferhitzer geeignet sein.
- **Praxishinweise:**

Damit die Einschaltmengen (siehe Tabelle 3) bei hydraulischen Durchlauferhitzern die Stufe I und II sicher erreicht werden, müssen die Druckverluste von Durchlauferhitzer, Armatur, Handbrause, Brause-schlauch und des Rohmetzes bei der Installation berücksichtigt werden. Typische Druckverlustwerte für eine Duschwassermenge von ca. 10 l/min.:

- Einhandmischer 0,4 - 0,8 bar
- Thermostat-Armaturen 0,3 - 0,5 bar
- Handbrausen 0,3 - 1,5 bar

## Technische Daten

Typ	DHB 12 UNI	DHB 18 UNI	DHB 21 UNI	DHB 24 UNI	DHB 27 UNI		
Bauart	geschlossen						
Nenninhalt	0,4						
Gewicht	5 kg						
Nennüberdruck	10 bar						
Schutzklasse nach VDE	1						
Schutzart nach VDE	IP 25 IP 24 bei Untertischmontage mit gedrehter Gerätekappe						
Prüfzeichen	siehe Geräte-Typenschild						
Wasseranschluß (Außengewinde)	G 1/2						
Elektroanschluß	3/PE ~ 400 V						
Heizsystem	Blankdraht						
Kaltwasserzulauf	≤ 25 °C						
Einsatzgebiet	kalkarme und kalkhaltige Wässer						
Heizleistung	Stufe	I / II	I / II	I / II	I / II		
Stellung Leistungswähler	●●● kW	5,6 / 11,1	9 / 18	10,5 / 21	12 / 24	13,5 / 27	
	●● kW	3,7 / 8,8	7 / 15	7 / 17	7,5 / 19	7,5 / 20	
	● kW	5,6 / –	9 / –	10,5 / –	12 / –	13,5 / –	
Einschaltmengen	Stufe I	l/min	> 3,0	> 3,4	> 3,6	> 3,8	> 4,0
	Stufe II	l/min	> 3,4 - 12	> 5,1 - 12	> 5,6 - 12	> 6,3 - 12	> 7,0 - 12
Durchflußmengenbegrenzung *	l/min	5,5	6,5	7,0	8,0	9,0	
Einschaltflußdruck (Druckverlust) bei Durchflußmenge *	bar	0,5	0,65	0,8	0,95	1,15	
	l/min	3,4	5,1	5,6	6,3	7,0	

\* Dusch-Komfortschalter in Raststellung  
Tabelle 3

### Einsatzbereiche für Durchlauferhitzer bezogen auf die spezifische, elektrische Leitfähigkeit / den spezifischen, elektrischen Widerstand des Wassers

Typ	Angabe als	Einsatzbereiche für verschiedene Bezugstemperaturen ** der Wasseranalyse		
		Normangabe bei 15 °C	bei 20 °C	bei 25 °C
<b>DHB 12 UNI</b>	spezifischer elektrischer Widerstand	≥ 1000 Ωcm	≥ 890 Ωcm	≥ 815 Ωcm
	entspricht	≤ 100 mS/m	≤ 112 mS/m	≤ 123 mS/m
	spezifischer elektrischer Leitfähigkeit	≤ 1000 µS/cm	≤ 1124 µS/cm	≤ 1127 µS/cm
<b>DHB 18 – 27 UNI</b>	spezifischer elektrischer Widerstand	≥ 900 Ωcm	≥ 800 Ωcm	≥ 735 Ωcm
	entspricht	≤ 111 mS/m	≤ 125 mS/m	≤ 136 mS/m
	spezifischer elektrischer Leitfähigkeit	≤ 1110 µS/cm	≤ 1250 µS/cm	≤ 1360 µS/cm

\*\* Hinweis:

Die Werte für den spezifischen elektrischen Widerstand bzw. der elektrischen Leitfähigkeit werden regional abweichend bei unterschiedlichen Temperaturen ermittelt. Dieses muß bei der Beurteilung berücksichtigt werden.

Tabelle 4

### Bauaufsichtliches Prüfzeugnis

Für die Durchlauferhitzer Typenreihe DHB 12 – 27 UNI ist aufgrund der Landesbauordnungen ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis zum Nachweis der Verwendbarkeit hinsichtlich des Geräuscherhaltens nach DIN 4109 erteilt.

Geräte-Typ	Prüfzeugnis-Nr.	Prüfamt
DHB 12 UNI	PA-IX 7846/I	MPA NRW
DHB 18 UNI	PA-IX 6004/I	
DHB 21 UNI	PA-IX 6004/I	
DHB 24 UNI	PA-IX 6004/I	
DHB 27 UNI	PA-IX 6004/I	

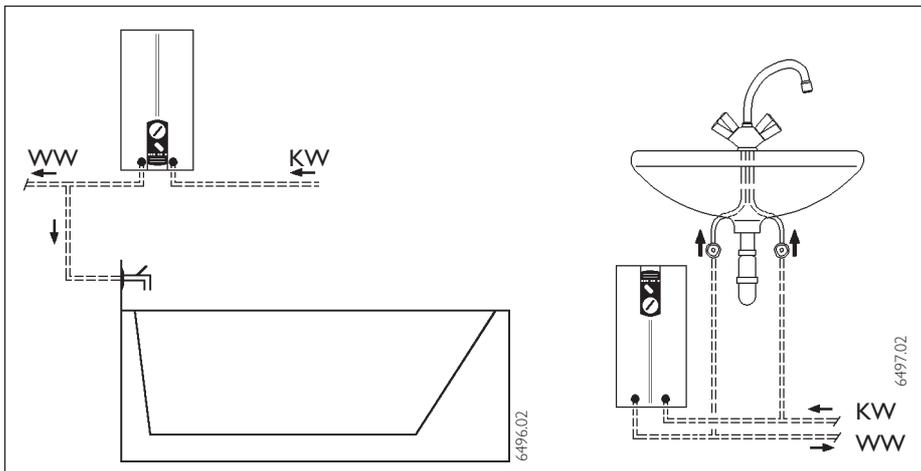


Abb. 4

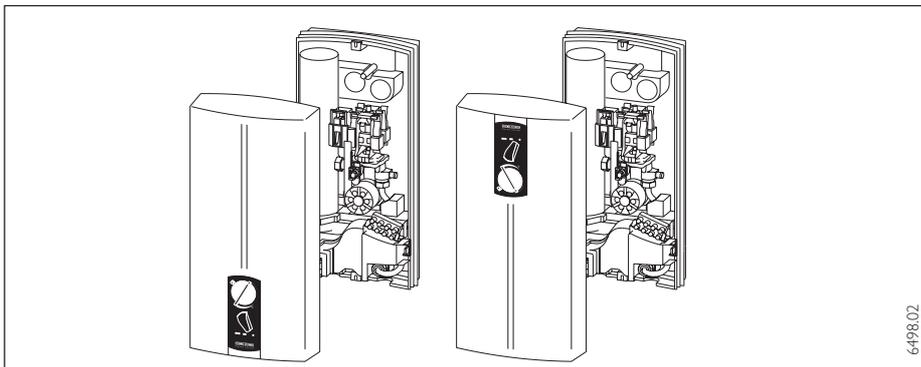
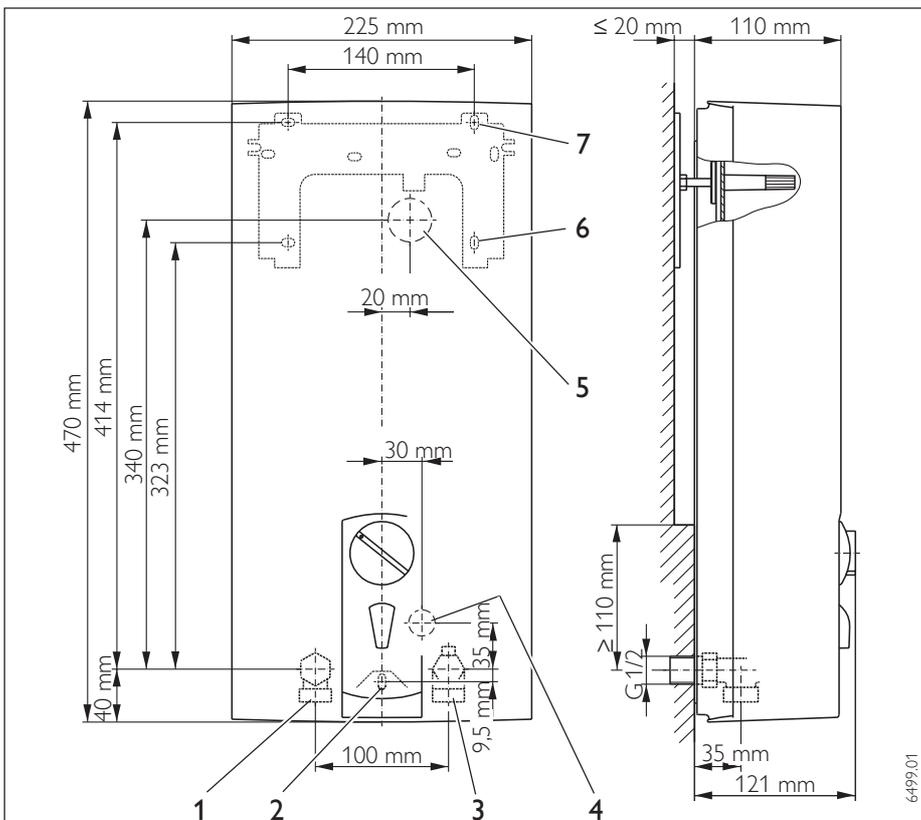


Abb. 5



- |  |   |
|--|---|
| 1 Warmwasseranschluß                                       | 5 Elektrische Zuleitung Unterputz im oberen Gerätebereich |
| 2 Gerätebefestigung unten                                  | 6 Gerätebefestigung bei Austausch gegen DHA               |
| 3 Kaltwasseranschluß                                       | 7 Gerätebefestigung oben bei Neuinstallation              |
| 4 Elektrische Zuleitung Unterputz im unteren Gerätebereich |   |

Abb. 6

## Montageort

**⚠** Der DHB ist senkrecht gemäß Abb. 4 (Übertisch oder Untertisch) und möglichst in Nähe der Zapfstellen zu montieren. Bei einer Untertischmontage ist ein Verdrehen der Kappe (**nicht Rückwand**) wie in Abb. 5 dargestellt möglich.

## Vorschriften und Bestimmungen

- Eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit ist nur mit den für das Gerät bestimmten Original Stiebel Eltron Zubehör- und Ersatzteilen gewährleistet.
- DIN VDE 0109.
- Bestimmungen des örtlichen Energieversorgungs-Unternehmens.
- DIN 1988 / DIN 4109.
- Bestimmungen des zuständigen Wasserversorgungs-Unternehmens.
- Das Gerät im unteren Bereich wandbündig montieren (Maß  $\geq 110$  mm in Abb. 6 beachten). Gerät auch unten befestigen (Abb. 6, Pos. 2).

### Ferner sind zu beachten:

- das Geäte-Typenschild.
  - Technische Daten.
- Der spezifische elektrische Widerstand des Wassers darf nicht kleiner sein als auf dem Geäte-Typenschild angegeben! Bei einem Wasser-Verbundnetz ist der niedrigste elektrische Widerstand des Wassers zu berücksichtigen (siehe Tabelle 4). Den spezifischen elektrischen Widerstand oder die elektrische Leitfähigkeit des Wassers erfahren Sie bei Ihrem Wasserversorgungs-Unternehmen.

### - Wasserinstallation

- **Werkstoff der Kaltwasserleitung:**  
Stahl, Kupfer oder Kunststoffrohr-Systeme.
- **Werkstoff der Warmwasserleitung:**  
Kupfer oder Kunststoff:  
Installation mit DVGW-geprüftem Kunststoffrohr-Systemen möglich.
- Ein Sicherheitsventil ist nicht erforderlich.
- Der Betrieb mit vorgewärmtem Wasser von mehr als 25 °C ist nicht zulässig!
- Eine Rohrbegleitheizung ist nicht zulässig!
- Armaturen für offene Geräte ist nicht zulässig!

### • Elektroinstallation

- Elektrischer Anschluss nur an festverlegte Leitungen!
- Das Gerät muss, z. B. durch Sicherungen, mit einer Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netz trennbar sein!

**⚠** Das Gerät muß an den Schutzleiteranschluß angeschlossen werden (siehe Abb. 13).

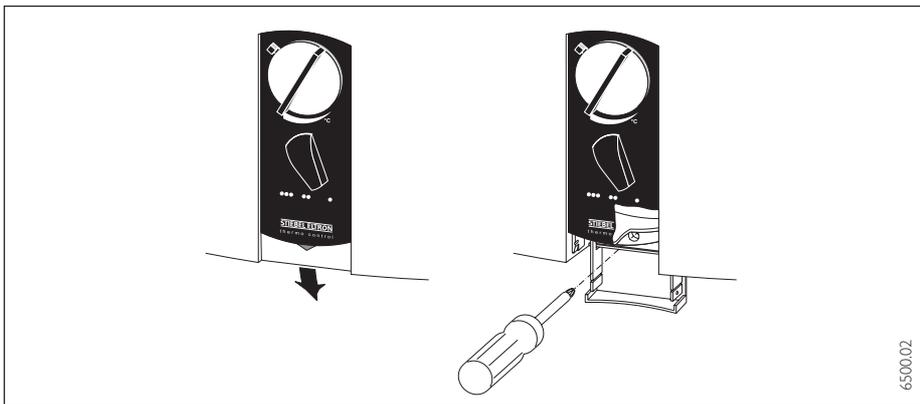


Abb. 7

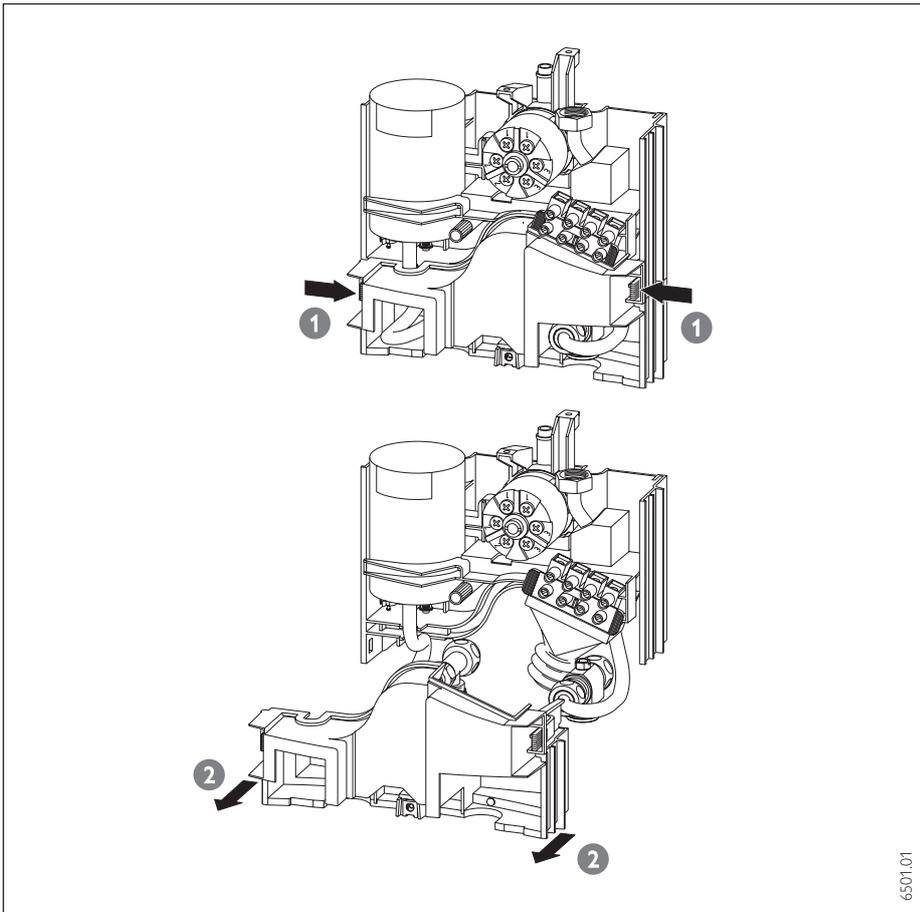


Abb. 8

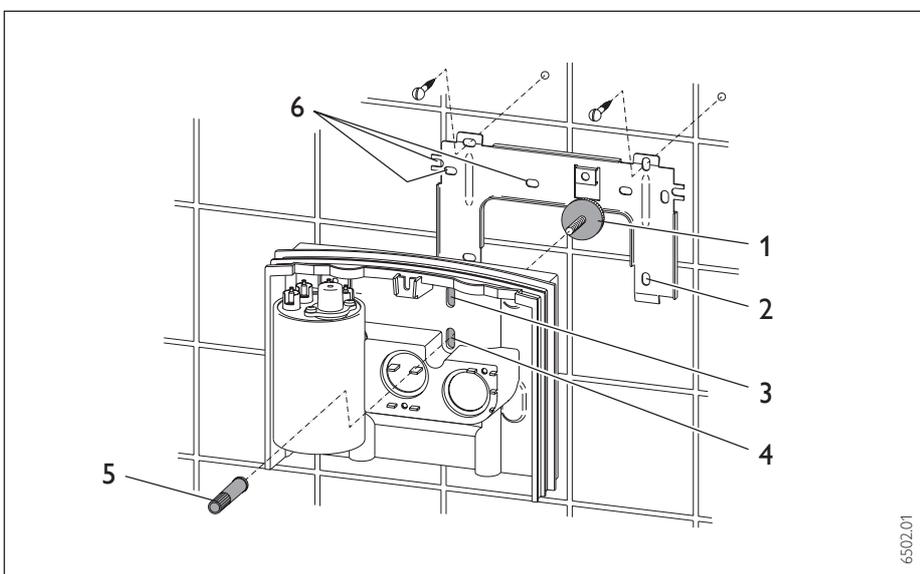


Abb. 9

## Gerätemontage vorbereiten

- Abdeckklappe (Abb. 7) öffnen, Befestigungsschraube lösen, Geräteklappe abnehmen.
- Rückwand-Unterteil durch Drücken der beiden Rasthaken **1** nach vorne abnehmen **2**.
- Ausbruchposition der Geräteabdeckung (Abb. 9) zur Befestigung an der Montageleiste festlegen:
  - Pos. 4 ausbrechen bei Verwendung der mitgelieferten Montageleiste.
  - Pos. 3 ausbrechen bei Gerätemontage auf vorhandene Montageleiste von Stiebel Eltron DHE.
- Kaltwasserzuleitung gründlich durchspülen.
- Wasseranschlußteile gemäß Abb. 10, 11, 12 installieren. Dabei Richtungspfeile beachten.
- Bei Geräteaustausch DHB durch einen neuen DHB-UNI (Installation mit Steckadapter) können in der Wand befindliche Steckanschlüsse weiterhin verwendet werden. Bei Geräteaustausch DHB-S, DHB-SK und DHF durch einen DHB-UNI kann die Kaltwasser-3-Wege-Absperrung weiterhin verwendet werden.
- Mit Hilfe der Montageschablone die Position der Kabeleinführung (Unterputzanschluß) und der Halteleiste bestimmen.
- Elektrische Anschlußleitung gemäß Abb. 15 ablängen und abisolieren.
- Montageleiste entsprechend Abb. 9 befestigen. Bei Austausch gegen Stiebel Eltron Durchlauferhitzer DHA können die vorhandenen Dübellöcher Pos. 2 verwendet werden, bei Austausch Fremdfabrikat die Dübellöcher Pos. 6.
- Gerät entsprechend Abb. 9 mit der Schraubhülse (Pos. 5) an der Halteleiste befestigen. Mit der Rändelmutter (Pos. 1) können Wandunebenheiten, z. B. durch Fliesenversatz max. 20 mm (siehe Abb. 6) ausgeglichen werden.

- 1 Rändelmutter zur Rückwandausrichtung bei Fliesenversatz
- 2 Dübellöcher vom Stiebel Eltron DHA
- 3 Ausbruchsstelle für installierte Montageleiste vom Stiebel Eltron DHE
- 4 Ausbruchsstelle für beiliegende Montageleiste vom DHB 12 – 27 UNI und für installierte Montageleiste DHB und DHF bei Geräteaustausch
- 5 Schraubhülse zur Gehäusebefestigung
- 6 Dübellöcher bei Austausch von Fremdfabrikaten

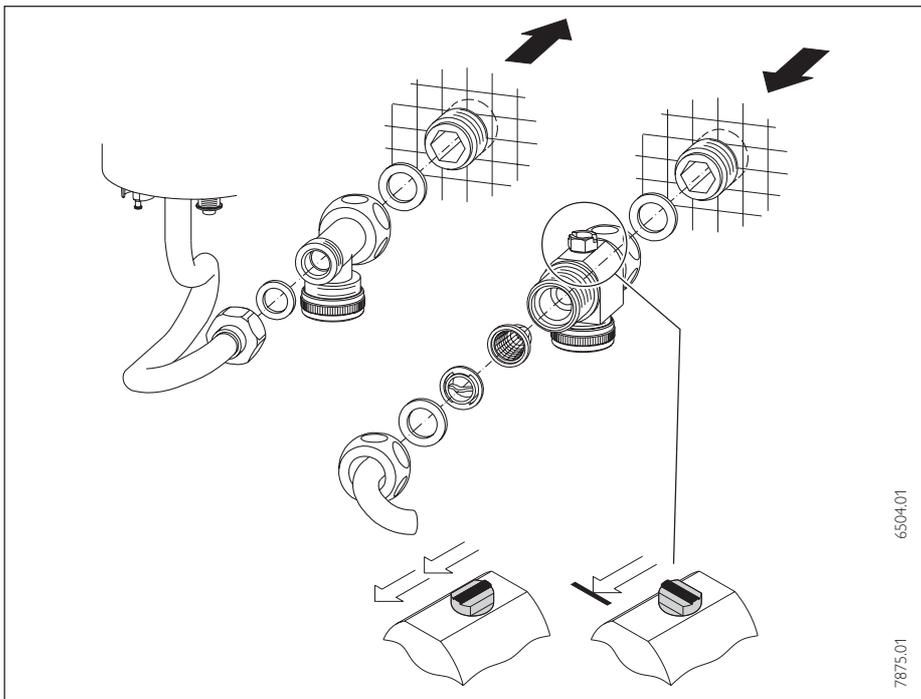


Abb. 10

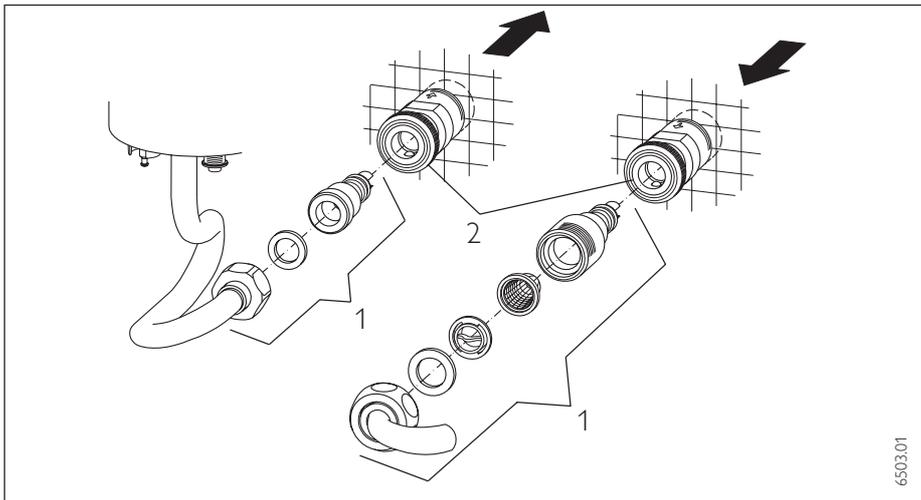


Abb. 11

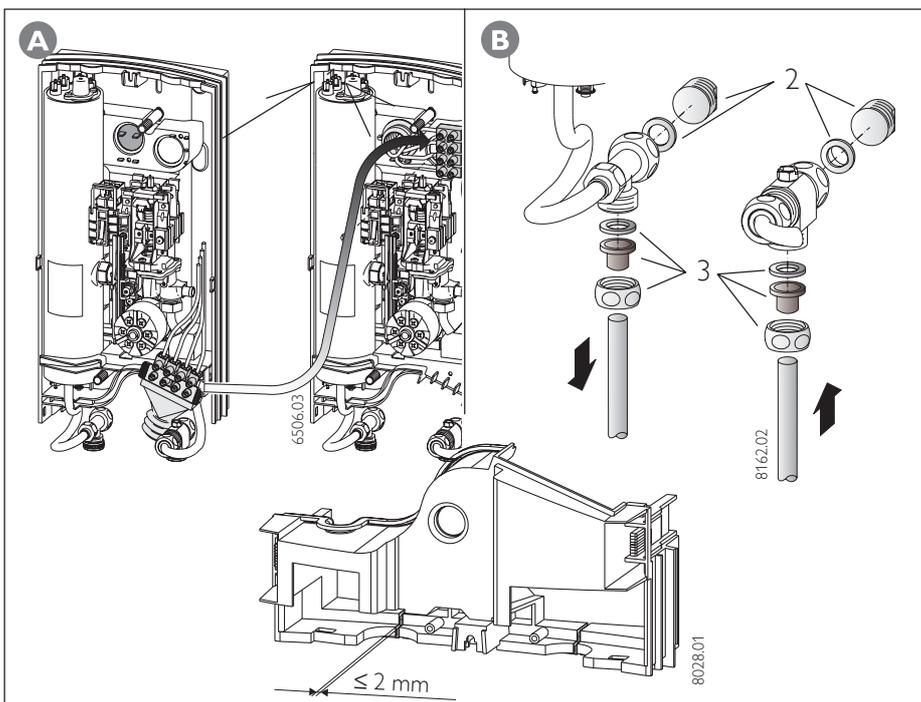


Abb. 12

### Wasseranschluß

Die 3-Wege-Absperrung darf nicht zum Drosseln verwendet werden!

### Unterputz-Schraubanschluß (Abb. 10)

– Beiliegende Teile wie in Abb. 10 montieren.

### Unterputz-Anschluß auf Steckanschlüsse (Abb. 11, DHB 18 – 27 UNI)

– Montagemöglichkeit bei vorhandenen Wassersteckkupplungen (Pos. 2). Beiliegende Teile (Pos. 1) wie in Abb. 11 montieren.

Hinweis:

Der Steckanschluß verursacht einen erhöhten Druckverlust (+ 0,3 bar bei 10 l/min).

### Aufputz-Anschluß (Abb. 12)

**⚠** Die Schutzart IP 25 (strahlwassergeschützt) ist bei den Anschlüssen **A** und **B** gewährleistet.

**A** Mit einer Stiebel Eltron Aufputz-Armatur WKMD oder WBMD (siehe „Sonderzubehör“ Seite 11):

1. Rückwandunterteil zur Montageerleichterung aufsägen (Schnittbreite max. 2 mm).
2. Wasser-Stopfen G ½ (Pos. 1) verwenden. Wasser-Stopfen gehören zum Lieferumfang der Stiebel Eltron Armaturen WKMD und WBMD.

Bei Fremd-Armaturen ist Sonderzubehör „Bausatz 2 Stück Wasser-Stopfen“ (siehe „Sonderzubehör“ Seite 11) erforderlich.

**B** Mit Montageset Aufputz-Installation (siehe „Sonderzubehör“ Seite 11):

1. Rückwandunterteil zur Montageerleichterung aufsägen (Schnittbreite max. 2 mm).
2. Wasser-Stopfen G ½ (Pos. 2) verwenden.
3. Überwurfmutter ½" mit Einlegeeteil für Lötanschluß Ø 12 mm (Pos. 3) verwenden. Übergang auf 12 mm Kupferrohr herstellen.

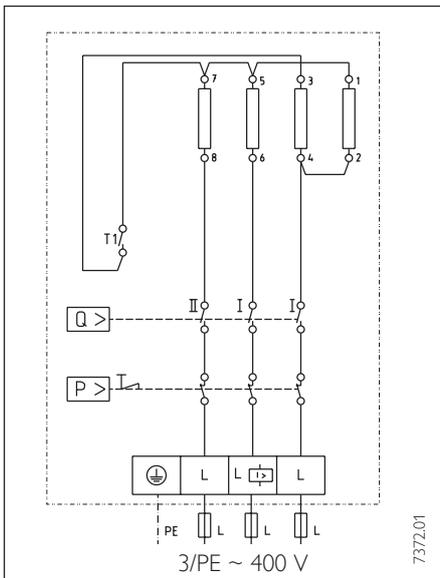


Abb. 13

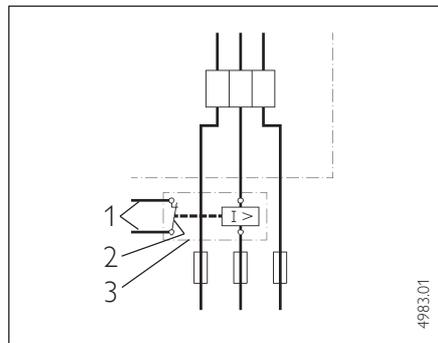


Abb. 14

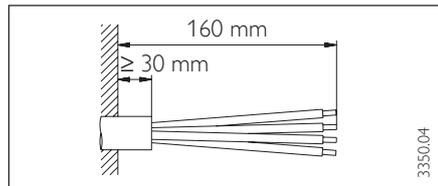


Abb. 15

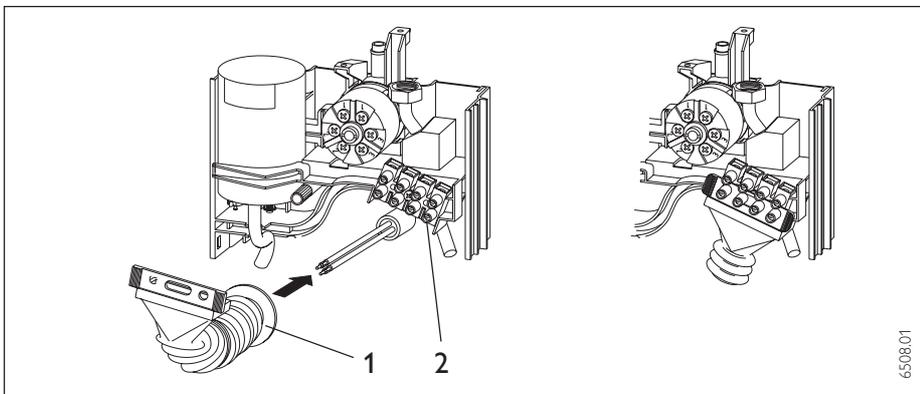


Abb. 16

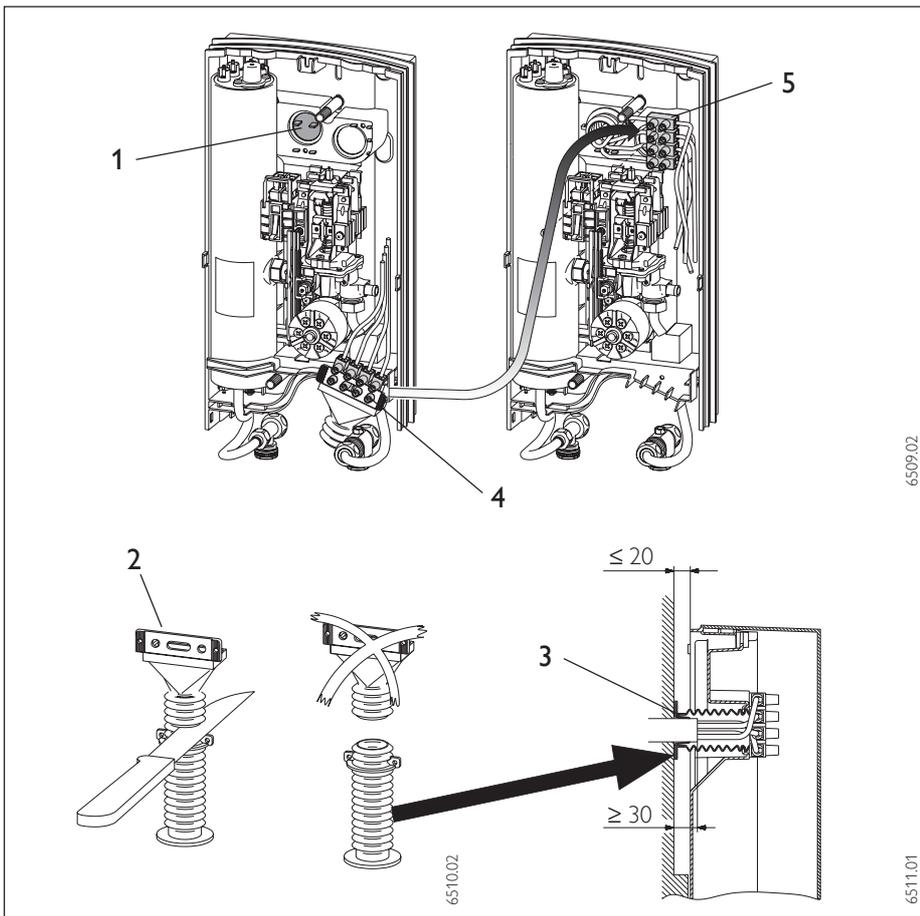


Abb. 17

## Elektrischer Anschluß

–Bei Unterputzanschluß muß die Anschlußleitung mindestens 30 mm isoliert aus der Wand ragen (Abb. 15).

–Vorrangschaltung: bei der Kombination mit anderen Elektrogeräten, z. B. Elektro-Speicherheizgeräten, ist das Lastabwurfrelais nach Abb. 14 einzusetzen.

1 Steuerleitung zum Schaltschütz des  
2. Gerätes (z. B. Elektro-Speicher-  
heizung).

2 Steuerkontakt, öffnet beim Einschalten  
des DHB.

3 Lastabwurfrelais (siehe Sonderzubehör).

**Der Lastabwurf erfolgt bei Betrieb des DHB!**

**⚠ Das Lastabwurfrelais darf nur an die mittlere Phase der Geräte-Klemmleiste angeschlossen werden.**

### • Anschluß im unteren Gerätebereich

Das Gerät ist im Anlieferungszustand für Elektroanschluß im unteren Gerätebereich vorbereitet (Abb. 16).

–Wie in Abb. 16 montieren.

–Zur Abdichtung gegen eindringendes Wasser muß die mitgelieferte Kabeltülle (Pos. 1) verwendet werden!

–Anschlußleitung entsprechend Abb. 13 an die Klemmleiste (Abb. 16, Pos. 2) anschließen.

**Montage abschließen siehe Seite 10.**

### • Anschluß im oberen Gerätebereich

Gerät für Elektroanschluß oben vorbereiten (Abb. 17).

1. Markierte Einführöffnung in der  
Geräterückwand ausbrechen (Pos. 1).

2. Kabeltülle zur Abdichtung kürzen (Pos. 2),  
innen zur besseren Montage (Gleitfähigkeit)  
mit Spülmittel benetzen und in die Rückwand  
montieren (Pos. 3).

3. Klemmleiste lösen (Pos. 4).

4. Klemmleiste im oberen Gerätebereich  
montieren (Pos. 5).

Es ist darauf zu achten, daß die Schalt-  
litzen nicht über die Geräterückwand ra-  
gen.

### Elektroanschluß ausführen

Zum Schutz gegen eindringendes Wasser  
muß die mitgelieferte Kabeltülle entspre-  
chend Abb. 17 eingebaut und die Maße  
eingehalten werden!

Elektrischen Anschluß entsprechend  
Abb. 13 herstellen.

**Montage abschließen siehe Seite 10.**

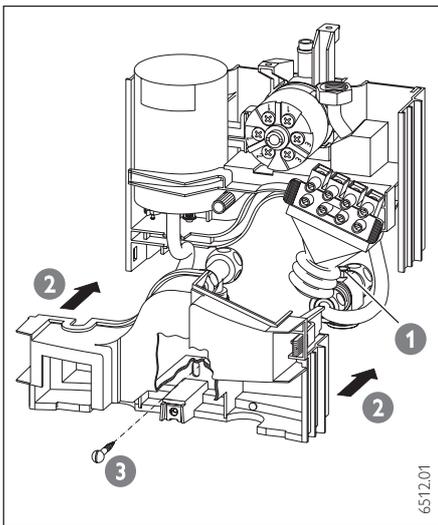


Abb. 18

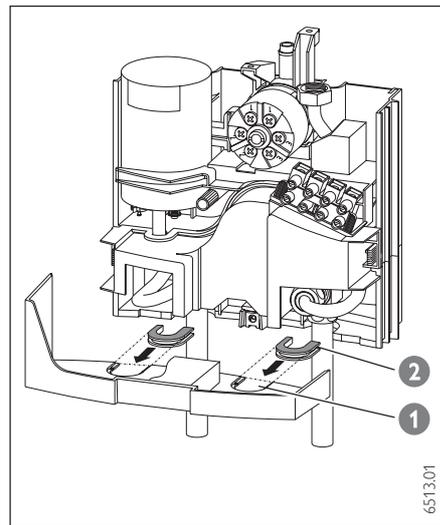


Abb. 19

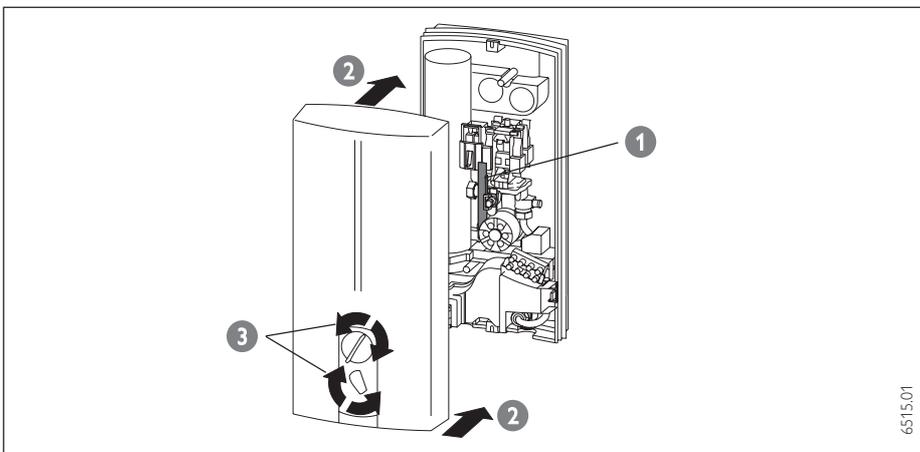


Abb. 20

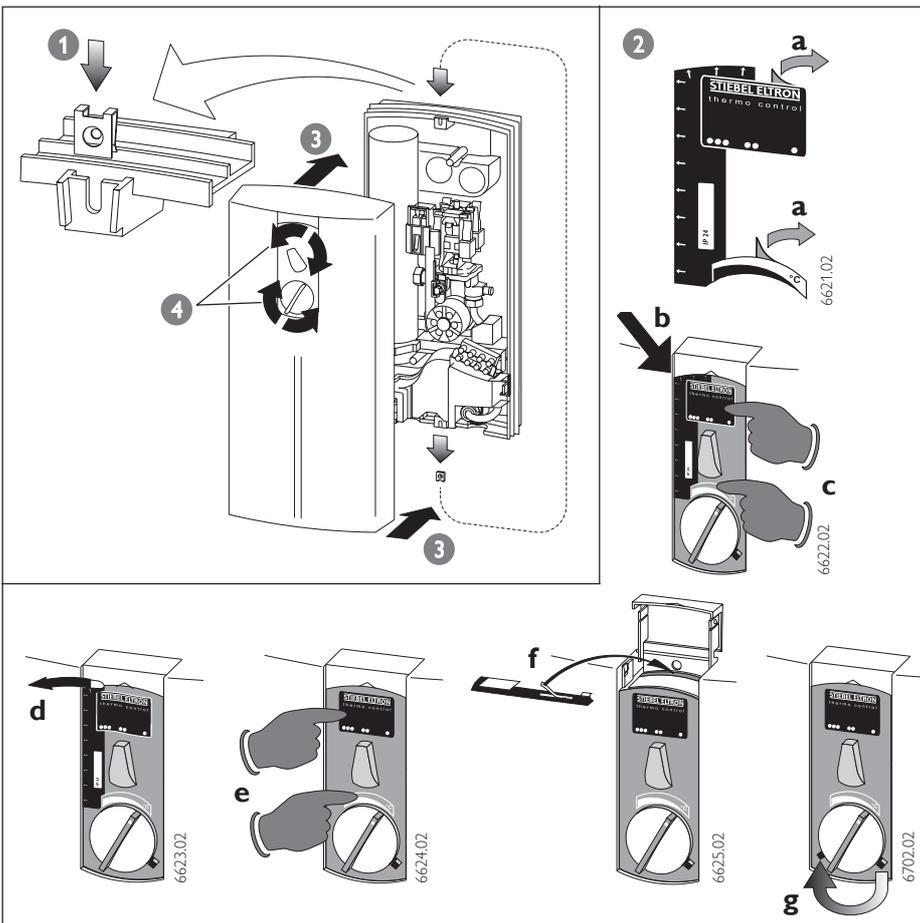


Abb. 21

### Montage abschließen (Abb. 18)

- 1 3-Wege-Absperrung öffnen.
- 2 Rückwand-Unterteil fixieren.
- 3 Untere Befestigungsschraube montieren.

### • Nur bei Aufputz-Anschluß (Abb. 19)

**⚠** Bei Wasseranschluß Aufputzmontage die Durchführungsöffnungen 1 in der Gerätekappe entsprechend sauber ausbrechen, ggf. Feile benutzen. In die Durchführungsöffnungen müssen die dem Gerät beiliegenden Führungsstücke 2 eingerastet werden.

### • Nur bei Übertisch-Montage (Abb. 20)

- 1 Innere Zahnstange in Mittelstellung bringen.
- 2 Gerätekappe montieren, Schraube befestigen und Abdeckklappe schließen.
- 3 Dusch-Komfortschalter und Leistungswähler zum Links- und Rechtsanschlag drehen (innerer Stellhebel rastet ein).

### • Nur bei Untertisch-Montage (Abb. 21)

**⚠** Bei Montage mit gedrehter Gerätekappe hat das Gerät die Schutzart IP 24 (spritzwassergeschützt).

- 1 Schnappmutter von unten nach oben setzen.
- 2 Aufdruck der Gerätekappe (Stiebel Eltron, Temperaturschweif und Leistungsschild) mit beiliegenden Aufklebern überkleben (Trägerfolie dient als Montagehilfe):
  - a Schutzfolie entfernen
  - b Aufkleber ausrichten
  - c Aufkleber andrücken
  - d Trägerfolie abziehen
  - e Aufkleber andrücken
  - f IP 25 auf dem Leistungsschild mit IP 24 überkleben
  - g Hebel in linke Rastposition bringen.
- 3 Gerätekappe montieren, Schraube befestigen und Abdeckklappe schließen.
- 4 Dusch-Komfortschalter und Leistungswähler zum Links- und Rechtsanschlag drehen (innerer Stellhebel rastet ein).



Abb. 22

## Erstinbetriebnahme

1. Gerät montieren.
2. Gerät mit Wasser befüllen.
3. Leistungswähler und Dusch-Komfortschalter durch Links- und Rechtsdrehen einrasten und in Grundeinstellung bringen (siehe Abbildung).
4. Sicherungen einschalten.
5. Funktionen überprüfen.

## Geräte-Übergabe an Kunden

1. Grundeinstellung wählen (siehe Abb. 22).
2. Positionen des Leistungswählers und Dusch-Komfortschalter erläutern (siehe Seite 2).



Bei geringem Wasserdruck den Dusch-Komfortschalter in Raststellung bringen und den Leistungswähler auf Pos. ●● stellen.

3. Benutzer auf Verbrühungsgefahr hinweisen.
4. Platzierung der Bedienungsanleitung in der Geräteklappe zeigen (Abb. 3, Pos. 1).

## Sonderzubehör

### Zweigriff-Druckarmaturen

– Küchenarmatur WKMD  
Best.-Nr. 07 09 17

– Badewannenarmatur WBMD  
Best.-Nr. 07 09 18

– Grohe Relaxa Handbrause, Kunststoff verchromt mit besonders geringem Druckverlust (0,2 bar bei 10 l/min).  
Best.-Nr. 06 85 21

Einsatzgebiet:

Bei besonders geringem Versorgungsdruck in der Wasserinstallation wird eine deutlich verbesserte Temperaturstabilität beim Duschen erreicht.

– Lastabwurfrelais LR 1-A  
Best.-Nr. 00 17 86

Vorrangschaltung des DHB bei gleichzeitigem Betrieb von z. B. Elektro-Speicherheizgeräten.

Anschluß des LR 1-A siehe Abb. 14.

– Rohrbausatz

Gasgeräte-Austausch, für DHB-UNI  
Best.-Nr. 07 35 28

Aufputzanschluß mit KW auf der linken und WW auf der rechten Seite.

– Rohrbausatz

Untertischmontage, für DHB-UNI  
Best.-Nr. 07 05 65

Anschlüsse: Aufputz, G  $\frac{3}{8}$ , oben.

– Bausatz 2 Stück Wasser-Stopfen  
Best.-Nr. 07 43 26

Bei Fremdarmaturen erforderlich (siehe Abb. 12, **A**).

– Montageset Aufputz-Installation  
Best.-Nr. 07 40 19

- 2 Stck. Wasser-Stopfen G  $\frac{1}{2}$

- 2 Stck. Überwurfmuttern  $\frac{1}{2}$ " mit Einlege-  
teil für Lötanschluß  $\varnothing$  12 mm.

Bei den Stiebel Eltron Armaturen WKMD oder WBMD nicht erforderlich (siehe Abb. 12, **B**).

## Störungsbeseitigung durch den Benutzer

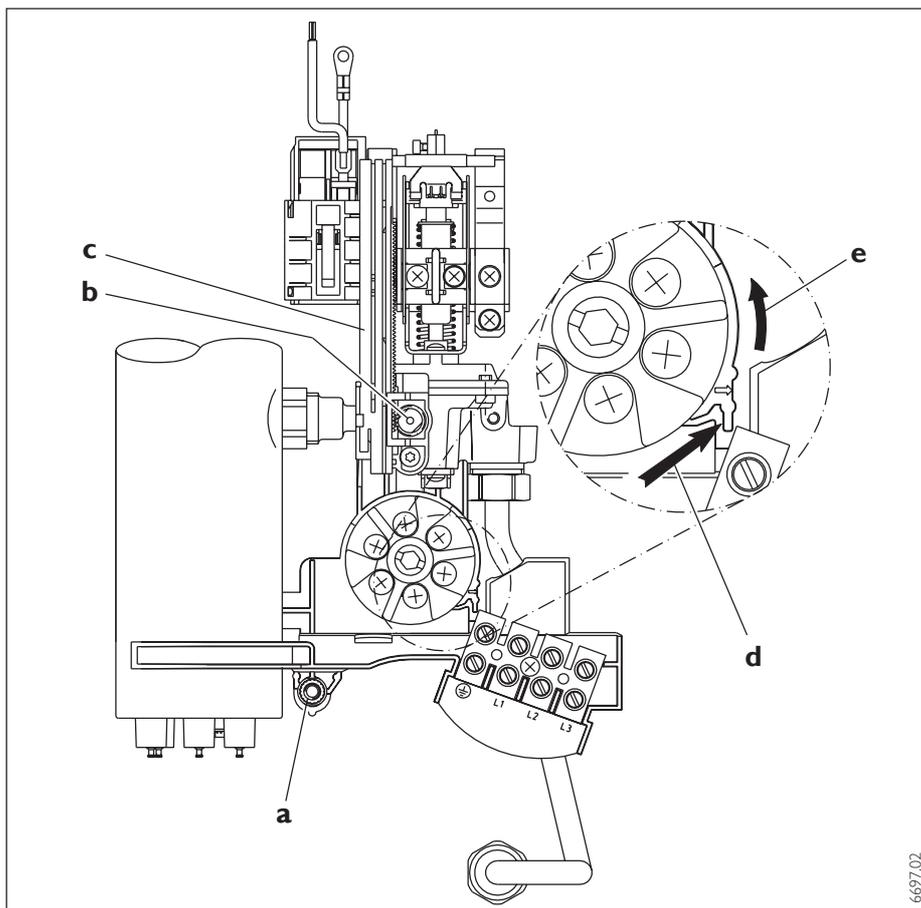
Störung	Ursache
Das Heizsystem im DHB schaltet trotz voll geöffnetem Warmwasserventil nicht ein.	Die erforderliche Einschaltmenge zum Einschalten der Heizleistung wird nicht erreicht. – Verschmutzung oder Verkalkung der Perlatoren in den Armaturen oder der Duschköpfe. – Dusch-Komfortschalter verstellt.

Behebung
– Reinigen und / oder Entkalken.  – Dusch-Komfortschalter in Raststellung (Abb. 2, <b>B</b> ) bringen.

## Störungsbeseitigung durch den Fachmann

Störung	Ursache
Differenzdruckschalter / Durchflußregler (MRS-Schaltwerk) schaltet trotz voll geöffnetem Warmwasserventil nicht ein.	Die erforderliche Einschaltmenge zum Einschalten der Heizleistung wird nicht erreicht. – Schmutzsieb (Abb. 10 / 11) verstopft.  – Zahnstange (Abb. 3, Pos. 17) nicht eingerastet.
Gerät erzeugt trotz hörbarem Einschaltgeräusch des Differenzdruckschalters kein warmes Wasser.	– Der Sicherheitsdruckbegrenzer (AD 3) hat aus Sicherheitsgründen das Gerät ausgeschaltet.
Heizsystem schaltet nicht ein / kein warmes Wasser.	– Keine Spannung. – Heizsystem defekt.

Behebung
– Sieb im Einlauf nach Absperrern der Kaltwasserzuleitung reinigen. – Gerätekappe demontieren. Die Zahnstange in Mittelstellung bringen und Kappe neu montieren. Dusch-Komfortschalter und Leistungswähler zum Links- und Rechtsanschlag drehen (innerer Stellhebel rastet ein) und in Grundeinstellung bringen.
– Fehlerursache (z. B. defekter Druckspüler) beseitigen. Blauen Knopf am Sicherheits-Druckbegrenzer (Abb. 3, Pos. 12 a) eindrücken, jedoch nur bei geöffnetem Zapfventil und bei spannungsfreiem Gerät.
– Sicherung überprüfen (Hausinstallation).  – Widerstand Heizsystem messen, ggf. tauschen.



## Servicehinweise

für den Fachmann (Abb. 23)

### Gerätetechnik aus Rückwand ausbauen

1. Zentrale Befestigungsschraube Pos. (a) lösen.
2. Baugruppenträger/Gerätetechnik aus der Rückwand herauschwenken

### Ausgerastete Zahnstange einsetzen

1. Zahnrad Pos. (b) im Uhrzeigersinn von Hand bis zum Anschlag drehen
2. Zahnstange Pos. (c) von oben einschieben.

### Sicherheits-Druckbegrenzer (AD 3) auswechseln

1. Rasthaken (d) in Pfeilrichtung drücken
2. AD 3 Pos. (e) gegen den Uhrzeigersinn drehen (Bajonettverschluß).

**Notizen**

---

## **Kundendienst-Anforderung**

Bitte vollständig ausfüllen und im Umschlag einsenden.

Absender (bitte in Blockschrift)

Name: \_\_\_\_\_

Straße, Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_

Diese Angaben entnehmen Sie bitte dem Geräte-Typenschild.

Typ: **DHB** \_\_\_\_\_ **UNI**      kW/Volt \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Nr.:  -  -

Installiert durch:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Was beanstanden Sie?

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_



## **Garantie-Urkunde**

Verkauft am: \_\_\_\_\_

Nr.:  -  -

Garantie-Urkunde:

Durchlauferhitzer

**DHB 12 UNI, DHB 18 UNI, DHB 21 UNI,  
DHB 24 UNI, DHB 27 UNI**

(Zutreffenden Gerätetyp unterstreichen)

Stempel und Unterschrift  
des Fachhändlers:



**Umwelt und Recycling**

**Transportverpackung.** Damit Ihr Stiebel Eltron Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt. Nur das unbedingt Notwendige und auf alle Fälle umweltverträglich und recyclebar lautet unsere Devise.

- Alle Kartonteile sind überwiegend aus Altpapier hergestellt und chlorfrei gebleicht. Diese hochwertigen Rohstoffe werden nach Gebrauch wieder neu aufbereitet.
- Die verwendeten Holzteile sind unbehandelt und können bedenkenlos wieder benutzt oder weiterverarbeitet werden.
- Die Folien bestehen aus Polyethylen (PE), die Spannbänder aus Polypropylen (PP). Beide Stoffe sind reine Kohlenwasserstoff-Verbindungen, wertvolle Sekundär-Rohstoffe und recyclebar.
- Expandierbares Polystyrol (EPS) oder Styropor® sind Wertstoffe, die zu 98 % aus Luft und zu 2 % aus Polystyrol (PS), einem reinen Kohlenwasserstoff, bestehen. Styropor ist FCKW-frei und vollständig recyclebar.

Bitte helfen Sie, unsere Umwelt zu schützen, und überlassen Sie die Verpackung dem Fachhandwerk bzw. Fachhandel.

Stiebel Eltron beteiligt sich gemeinsam mit dem Großhandel und dem Fachhandwerk/ Fachhandel in Deutschland an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen.

**Altgeräte.** Die Entsorgung des Altgerätes hat fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften zu erfolgen.

Im Rahmen des Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetzes und der damit verbundenen Produktverantwortung zum Schutz unserer Umwelt ermöglicht Stiebel Eltron mit einem Rücknahmesystem über das Fachhandwerk und dem Fachhandel die Rücknahme von Altgeräten.

Über dieses Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien erreicht, um unsere Deponien und unsere Umwelt zu

entlasten. Damit leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Das in Wärmepumpen, Klimageräten und einigen Lüftungsgeräten verwandte Kältemittel und Kältemaschinenöl muß fachgerecht entsorgt werden, da so sichergestellt wird, daß die Stoffe die Umwelt nicht beeinträchtigen.

Umweltbelastende Materialien haben bei uns keine Chance, weder bei der Verpackung noch bei der Entwicklung und Fertigung unserer Produkte.

Die Umweltverträglichkeit der eingesetzten Materialien und Bauelemente ist ein grundlegendes und übergeordnetes Qualitätskriterium. Bereits bei der Konstruktion neuer Geräte achten wir darauf.

Die Voraussetzung für eine Material-Wiederverwertung sind die Recycling-Symbole und die von uns vorgenommene Kennzeichnung nach DIN ISO 11469 und DIN 7728, damit die verschiedenen Kunststoffe getrennt gesammelt werden können.



**6. Kundendienst und Garantie**

**Stand: 01/2002**

Stiebel Eltron-Geräte werden mit Sorgfalt konstruiert und gebaut. Erst nach einer Reihe von Prüfungen verlassen sie unser Werk. Sollte trotzdem eine Störung auftreten, füllen Sie den Coupon „Kundendienst-Anforderung“ in dieser Unterlage sorgfältig aus und schicken Sie ihn in einem frankierten Umschlag an das Ihnen nächstgelegene Stiebel Eltron Vertriebszentrum oder rufen Sie uns unter der auf der letzten Seite genannten Service-Telefonnummer an.

**Unser Kundendienst hilft auch nach Feierabend!** Den Stiebel Eltron-Kundendienst können Sie an sieben Tagen in der Woche täglich bis 22 Uhr telefonisch erreichen – auch samstags und sonntags.

Im Notfall steht immer ein Kundendienst-Techniker für Sie bereit. Dass dieser Sonderservice zusätzlich honoriert werden muss, werden Sie sicher verstehen.

Unsere Kundendienst-Stationen wechseln sich wöchentlich im Notdienst ab. Wo auch immer Hilfe gebraucht wird, der nächste Stiebel Eltron-Kundendienst ist nicht weit.

Nach Feierabend, am Wochenende oder an Feiertagen wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst in Holzminden, Telefon 0 180 3 - 70 20 20.

An Wochentagen können Sie während der Geschäftszeit die nächstgelegene regionale Kundendienst-Leitstelle anrufen.

**Garantie. Die Stiebel Eltron-Garantie für die ab dem 01.01.2002 gekauften Stiebel Eltron-Geräte.**

Gesetzliche Gewährleistungsrechte des Kunden gegen den Verkäufer werden durch diese Garantie nicht berührt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für den Kauf und Einsatz der Geräte in der Bundesrepublik Deutschland.

**Die Garantiedauer.** Grundsätzlich gewähren wir für jedes im Haushalt eingesetzte Stiebel Eltron-Gerät 24 Monate Garantie.

Wird ein von seiner Bauart her für den Haushalt bestimmtes Gerät gewerblich genutzt, beträgt die Garantiezeit 12 Monate.

**Der Garantiebeginn.** Die Garantie beginnt mit dem Zeitpunkt der Übergabe des Gerätes. Ansprüche aus dieser Garantie erlöschen zwei Jahre nach Übergabe. Bewahren Sie bitte die vom Verkäufer ausgefüllte Garantie-Urkunde stets mit der Rechnung, dem Lieferschein oder einem anderen Kaufnachweis auf.

Voraussetzung für unsere Garantiepflicht ist, dass das Gerät nach unseren Anweisungen montiert und angeschlossen ist und nach unserer Anleitung sachgemäß bedient wird und dabei unsere Montage-, Betriebs- und Wartungsanleitungen beachtet werden.

Wir bitten um Verständnis dafür, dass wir für Mängel innerhalb dieser Garantie jedoch nur einstehen können, wenn uns diese zwei Wochen nach Ihrer Erkennbarkeit schriftlich angezeigt werden.

**Die Reparaturen.** Wir prüfen Ihr Gerät sorgfältig und ermitteln, ob der Garantieanspruch zu Recht besteht. Wenn ja, entscheiden wir, auf welche Art der Schaden behoben werden soll. Im Fall einer Reparatur sorgen wir für eine fachgerechte Ausführung.

**Die Ausnahmeregel.** Für Schäden, die aufgrund natürlicher Abnutzung, Verkalkung chemischer oder elektrochemischer Einwirkungen an einem Gerät entstehen, können wir keine Garantie übernehmen. Transportschäden werden dann von uns kostenlos behoben, wenn unverzüglich nachgewiesen wird, dass die Verursachung bei Stiebel Eltron liegt. Für sichtbare Schäden kommen wir jedoch nur dann auf, wenn uns die Mängel innerhalb von 14 Tagen nach Übergabe des Gerätes bekanntgegeben werden.

Änderungen oder Eingriffe am Gerät durch Personen, die von uns dafür nicht autorisiert sind, haben das Erlöschen unserer Garantie zur Folge.

Einregulierungs- und Umstellungsarbeiten sind grundsätzlich kostenpflichtig.

**Die Kosten.** Für die Dauer der Garantie übernehmen wir sämtliche Materialkosten sowie alle im Zusammenhang mit der Fehlerbehebung entstandenen Kosten.

**Die Haftung.** Für das Abhandenkommen oder die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, Aufruhr oder ähnliche Ursachen können wir keine Haftung übernehmen. Auch mittelbare Schäden oder Folgeschäden, die durch ein geliefertes Gerät verursacht werden oder die bei der Lieferung eines Gerätes entstehen, sind von der Haftung ausgeschlossen.

**Garantie für in Deutschland gekaufte und im Ausland eingesetzte Geräte.**

Wir sind nicht verpflichtet, Kundendienstleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses ggf. auf Ihre Gefahr und Ihre Kosten an den Kundendienst in Deutschland zu schicken. Ebenfalls erfolgt die Rücksendung auf Ihre Gefahr und Kosten.

Für die im Ausland eingesetzten Geräte wird eine Garantie von 6 Monaten übernommen.

**Garantie für außerhalb Deutschlands gekaufte Geräte.** Es gelten die gesetzlichen Vorschriften und ggf. die Lieferbedingungen der Stiebel Eltron-Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

Bei Einsatz dieser Geräte in Deutschland sind Ansprüche wegen Mängeln nur in dem Land, in dem sie gekauft wurden, nach den besonderen Bedingungen dieses Landes geltend zu machen.

**Adressen und Kontakte****www.stiebel-eltron.com****Zentrale Holzminden****Stiebel Eltron GmbH & Co. KG**

Dr.-Stiebel-Str. 37603 Holzminden  
 Telefon 055 31/7 02-0  
 Fax Zentrale 055 31/7 02-480  
 E-Mail [info@stiebel-eltron.com](mailto:info@stiebel-eltron.com)  
 Internet [www.stiebel-eltron.com](http://www.stiebel-eltron.com)

**Stiebel Eltron International GmbH**

Dr.-Stiebel-Str. 37603 Holzminden  
 Telefon 055 31/7 02-0  
 Fax 055 31/7 02-479  
 E-Mail [info@stiebel-eltron.com](mailto:info@stiebel-eltron.com)  
 Internet [www.stiebel-eltron.com](http://www.stiebel-eltron.com)

**Unseren zentralen Service erreichen Sie unter 0 180 3...**

... in der Zeit von:

**Montag bis Donnerstag 7<sup>15</sup> bis 18<sup>00</sup> Uhr**  
**Freitag 7<sup>15</sup> bis 17<sup>00</sup> Uhr**

**Info-Center**

allgemeine Information und technische Auskunft

**Telefon 0 180 3 - 70 20 10****Telefax 0 180 3 / 70 20 15****E-Mail: [info-center@stiebel-eltron.com](mailto:info-center@stiebel-eltron.com)**

☎ 0 180 3 - **S T I E B E L**  
**7 8 4 3 2 3 5**

**Kundendienst****Telefon 0 180 3 - 70 20 20****Telefax 0 180 3 / 70 20 25****E-Mail: [kundendienst@stiebel-eltron.com](mailto:kundendienst@stiebel-eltron.com)****Ersatzteil-Verkauf****Telefon 0 180 3 - 70 20 30****Telefax 0 180 3 / 70 20 35****E-Mail: [ersatzteile@stiebel-eltron.com](mailto:ersatzteile@stiebel-eltron.com)**

0,09 €/min (Stand: 12/02)

**Stiebel Eltron Vertriebszentren****Dortmund**

Oespel (Indupark) 44149 Dortmund  
 Brennbaborstr. 19 02 31 / 96 50 22-10  
 Telefon  
 E-Mail: [dortmund@stiebel-eltron.com](mailto:dortmund@stiebel-eltron.com)

**Frankfurt**

Rudolf-Diesel-Str. 18 65760 Eschborn  
 Telefon 0 61 73 / 6 02-10  
 E-Mail: [frankfurt@stiebel-eltron.com](mailto:frankfurt@stiebel-eltron.com)

**Hamburg**

Georg-Heyken-Straße 4a 21147 Hamburg  
 Telefon 0 40 / 75 20 18-10  
 E-Mail: [hamburg@stiebel-eltron.com](mailto:hamburg@stiebel-eltron.com)

**Holzminden/Info-Center**

**Berlin/Hannover/Nürnberg**  
 Dr.Stiebel-Straße 37603 Holzminden  
 Telefon 0 180 3 / 70 20 10  
 E-Mail: [info-center@stiebel-eltron.com](mailto:info-center@stiebel-eltron.com)

**Köln**

Ossendorf (Butzweiler Hof)  
 Mathias-Brüggen-Str. 132 50829 Köln  
 Telefon 02 21 / 5 97 71-10  
 E-Mail: [koeln@stiebel-eltron.com](mailto:koeln@stiebel-eltron.com)

**Leipzig**

Airport Gewerbetpark/Glesien  
 Ikarusstr. 10 04435 Schkeuditz-Glesien  
 Telefon 03 42 07 / 7 55-10  
 E-Mail: [leipzig@stiebel-eltron.com](mailto:leipzig@stiebel-eltron.com)

**München**

Hainbuchenring 4 82061 Neuried  
 Telefon 0 89 / 89 91 56-10  
 E-Mail: [muenchen@stiebel-eltron.com](mailto:muenchen@stiebel-eltron.com)

**Stuttgart**

Weilimdorf 70499 Stuttgart  
 Motorstr. 39 07 11 / 9 88 67-10  
 Telefon  
 E-Mail: [stuttgart@stiebel-eltron.com](mailto:stuttgart@stiebel-eltron.com)

**Tochtergesellschaften und Vertriebszentren Europa und Übersee****Belgique**

Stiebel Eltron Sprl/Pvba  
 Rue Mitoyenne 897 B-4840 Welkenraedt  
 ☎ 087-88 14 65 Fax 087-88 15 97  
 E-Mail [stiebel@skynet.be](mailto:stiebel@skynet.be)  
 Internet [www.stiebel-eltron.com](http://www.stiebel-eltron.com)

**Česká republika**

Stiebel Eltron spol. s r.o.  
 K Hájm 946 ČZ-15500 Praha 5-Stodulky  
 ☎ 02-511 16 111 Fax 02-355 12 122  
 E-Mail [info@stiebel-eltron.cz](mailto:info@stiebel-eltron.cz)  
 Internet [www.stiebel-eltron.cz](http://www.stiebel-eltron.cz)

**France**

Stiebel Eltron International  
 Succursale Française à Metz  
 7-9, rue des Selliers F-57073 Metz-Cédex  
 B.P. 85107  
 ☎ 03-87-74 38 88 Fax 03-87-74 68 26  
 E-Mail [secretcom@stiebel-eltron.fr](mailto:secretcom@stiebel-eltron.fr)  
 Internet [www.stiebel-eltron.fr](http://www.stiebel-eltron.fr)

**Great Britain**

Stiebel Eltron Ltd.  
 Lyveden Road  
 Brackmills GB-Northampton NN4 7ED  
 ☎ 016 04-76 64 21 Fax 016 04-76 52 83  
 E-Mail [info@stiebel-eltron.co.uk](mailto:info@stiebel-eltron.co.uk)  
 Internet [www.stiebel-eltron.co.uk](http://www.stiebel-eltron.co.uk)

**Magyarország**

Stiebel Eltron Kft.  
 Pacsirtamező u. 41 H-1036 Budapest  
 ☎ 012 50-60 55 Fax 013 68-80 97  
 E-Mail [info@stiebel-eltron.hu](mailto:info@stiebel-eltron.hu)  
 Internet [www.stiebel-eltron.hu](http://www.stiebel-eltron.hu)

**Niederland**

Stiebel Eltron Nederland B.V.  
 Daviottenweg 36  
 Postbus 2020 NL-5202 CA's-Hertogenbosch  
 ☎ 073-6 23 00 00 Fax 073-6 23 11 41  
 E-Mail [stiebel@stiebel-eltron.nl](mailto:stiebel@stiebel-eltron.nl)  
 Internet [www.stiebel-eltron.nl](http://www.stiebel-eltron.nl)

**Österreich**

Stiebel Eltron Ges.m.b.H.  
 Eferdinger Str. 73 A-4600 Wels  
 ☎ 072 42-4 73 67-0 Fax 072 42-4 73 67-42  
 E-Mail [info@stiebel-eltron.at](mailto:info@stiebel-eltron.at)  
 Internet [www.stiebel-eltron.at](http://www.stiebel-eltron.at)

**Polska**

Stiebel Eltron sp.z. o.o.  
 ul. Instalatorów 9 PL-02-237 Warszawa  
 ☎ 022-8 46 69 08 Fax 022-8 46 67 03  
 E-Mail [stiebel@stiebel-eltron.com.pl](mailto:stiebel@stiebel-eltron.com.pl)  
 Internet [www.stiebel-eltron.com.pl](http://www.stiebel-eltron.com.pl)

**Sverige**

Stiebel Eltron AB  
 Box 206 SE-641 22 Katrineholm  
 ☎ 0150-48 7900 Fax 0150-48 7901  
 E-Mail [info@stiebel-eltron.se](mailto:info@stiebel-eltron.se)  
 Internet [www.stiebel-eltron.se](http://www.stiebel-eltron.se)

**Schweiz**

Stiebel Eltron AG  
 Netzibodenstr. 23 c CH-4133 Pratteln  
 ☎ 061-8 16 93 33 Fax 061-8 16 93 44  
 E-Mail [info@stiebel-eltron.ch](mailto:info@stiebel-eltron.ch)  
 Internet [www.stiebel-eltron.com](http://www.stiebel-eltron.com)

**Thailand**

Stiebel Eltron Ltd.  
 469 Building 77, Bond Street  
 Tambon Bangpood  
 Ampur Pakkred Nonthaburi 11120  
 ☎ 02-960 1602-4 Fax 02-960 1605  
 E-Mail [stiebel@loxinfo.co.th](mailto:stiebel@loxinfo.co.th)  
 Internet [www.stiebeltronasia.com](http://www.stiebeltronasia.com)

**USA**

Stiebel Eltron Inc.  
 242 Suffolk Street Holyoke MA 01040  
 ☎ 04 13-5 38-78 50 Fax 04 13-5 38-85 55  
 E-Mail [info@stiebel-eltron-usa.com](mailto:info@stiebel-eltron-usa.com)  
 Internet [www.stiebel-eltron-usa.com](http://www.stiebel-eltron-usa.com)